

## PROTOKOLL

### für die 30. Stadtratssitzung Schmölln am 10. März 2022

---

Zeit : Donnerstag, 10.03.2022, von 18:30 Uhr bis 19:59 Uhr

Ort : Bürgerhaus Nöbdenitz, Bürgersaal, 04626 Schmölln OT Nöbdenitz,  
Dorfstraße 2

#### anwesende Stadratsmitglieder:

Schrade, Sven (Bürgermeister)

Dr. Werner, Gundula (Stadtratsvorsitzende) – Fraktion Neues Forum

Bär, Markus – Fraktion Bürger für Schmölln

Gampe, André – Fraktion Wählervereinigung für das neue Schmölln

Gleitsmann, Ralf (Beigeordneter) – Fraktion Wählervereinigung für das neue Schmölln

Göbel, Jens – Fraktion Neues Forum

Großmann, Wolfgang – Fraktion DIE LINKE

Helbig, Stefan – Fraktion SPD

Hübschmann, Klaus – Fraktion DIE LINKE

Katzenberger, Claus – Fraktion Wählervereinigung für das neue Schmölln

Keller, Jürgen – Fraktion Bürger für Schmölln

Keller, Katja – Fraktion DIE LINKE

Krause, Hans-Jürgen – Fraktion SPD

Landgraf, Lutz – Fraktion Bürger für Schmölln

Lukasch, Ute – Fraktion DIE LINKE

Mielke, Matthias – Fraktion SPD

Misselwitz, Jörg – Fraktion Wählervereinigung für das neue Schmölln

Radermacher, Roland – fraktionslos

Schröter, Catja – Fraktion Bürger für Schmölln

Schulze, Simone – Fraktion CDU

Dr. Siegmund, Volker – Fraktion SPD

Strobel, Ute – Fraktion DIE LINKE

Stubbe, Volker – Fraktion CDU

Wiswe, Jörg – Fraktion Wählervereinigung für das neue Schmölln

#### Entschuldigte Stadratsmitglieder:

Burkhardt, Alexander – Fraktion SPD

Degner, Julian – Fraktion CDU

Franke, Andy – Fraktion Wählervereinigung für das neue Schmölln

Göthe, Wolfgang – Fraktion CDU

Hippe, Winfried – Fraktion CDU

Plaul, Steffen – fraktionslos (FDP)

Rauschenbach, Claudia – Fraktion CDU

Der Stadtrat Schmölln besteht vorübergehend aus 31 stimmberechtigten Mitgliedern.  
anwesend sind: siehe Tagungsverlauf

**anwesende Amtsleiter/in:**

Frau Rödel – Amtsleiterin Hauptamt  
Herr Erler – Amtsleiter Bauamt  
Herr Peters – Amtsleiter Ordnungsamt

**Gäste:**

Herr Golla – Mitarbeiter Bauhof

**Presse:**

Herr Börner – OTZ

**Bürger:**

1

# Öffentlicher Teil

## Tagesordnung

1. Eröffnung durch die Vorsitzende des Stadtrates Schmölln und Feststellung der form- und fristgerechten Sitzungsladung und Beschlussfähigkeit
2. Zustimmung zur Tagesordnung (öffentlicher Teil)
3. Genehmigung der Niederschrift zur 29. Stadtratssitzung am 10. Februar 2022 (öffentlicher Teil)
4. Informationen des Bürgermeisters der Stadt Schmölln
5. Abstimmung zur Festlegung einer Nachbesetzung im Seniorenbeirat der Stadt Schmölln
6. Informationsvorlage über die Bildung von Haushaltsresten für das Haushaltsjahr 2021 zur Übertragung in das Jahr 2022 lt. ThürKO **Vorl. Nr.:**  
V 0647/2022
7. Fragestunde der Einwohner der Stadt Schmölln
8. Öffentliche Fragestunde der Stadtratsmitglieder
9. Sonstiges
10. **Beschlussvorlagen** **Vorl. Nr.:**
- 10.1. Beschluss über die Einleitung des Verfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplanes „Am Hainanger“ V 0648/2022
- 10.2. Billigungs- und Auslegungsbeschluss des 2. Entwurfes zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan mit integriertem Vorhaben- und Erschließungsplan – Sondergebiet Solarenergie - „P+R mit PV-Anlage Nöbdenitz Bahnhofstraße“ V 0649/2022

Die Thüringer Verordnung zur Regelung infektionsschutzrechtlicher Maßnahmen zur Eindämmung des Corona-Virus SARS-CoV-2 (Thüringer SARS-CoV-2-Infektionsschutz-Maßnahmenverordnung - ThürSARS-CoV-2-IfS-MaßnVO-) vom 24. November 2021 zuletzt geändert am 28.02.2022. (Anlage 1)

Die allgemeinen Hygienevorschriften nach der o.g. Verordnung lagen vor der Sitzung zur Einsichtnahme aus. Die, der Vorschrift beigefügte, Unterschriftenliste wird bis zum 08.04.2022 aufbewahrt und anschließend vernichtet.

## **Verlauf der Sitzung**

### **zu 1. Eröffnung durch die Vorsitzende des Stadtrates Schmölln und Feststellung der form- und fristgerechten Sitzungsladung und Beschlussfähigkeit**

Die Tagung wird von der Vorsitzenden des Stadtrates, Frau Dr. Werner, geleitet. Frau Dr. Werner eröffnet um 18:30 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Im Anschluss stellt sie die form- und fristgerechte Sitzungsladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 24 von 31 stimmberechtigten Stadtratsmitgliedern fest.

- Gegen diese Feststellung werden keine Einwände erhoben.

Frau Dr. Werner bittet die Anwesenden angesichts des in Europa ausgebrochenen Krieges um einen Moment des Schweigens.

### **zu 2.: Zustimmung zur Tagesordnung (öffentlicher Teil)**

Da keine Änderungswünsche bestehen, stellt Frau Dr. Werner die o.g. Tagesordnung zur Abstimmung (Anlage 2):

- Der Stadtrat genehmigt den öffentlichen Teil der o. g. Tagesordnung.

Abstimmung:                    24 Ja-Stimmen/ 0 Nein-Stimmen/ 0 Stimmenthaltungen  
(24 anwesende Stadtratsmitglieder)

### **zu 3.: Genehmigung der Niederschrift zur 29. Stadtratssitzung am 10. Februar 2022 (öffentlicher Teil)**

Die o. g. Niederschrift (öffentlicher Teil) wird von Frau Dr. Werner zur Abstimmung gestellt.  
(Anlage 3)

- Der Stadtrat genehmigt den öffentlichen Teil der o. g. Niederschrift.

Abstimmung:                    18 Ja-Stimmen/ 0 Nein-Stimmen/ 6 Stimmenthaltungen  
(24 anwesende Stadtratsmitglieder).

### **zu 4.: Informationen des Bürgermeisters der Stadt Schmölln**

Herr Schrade informiert zu folgenden Themen:

- Krieg in der Ukraine: Dank für Hilfe an Privatpersonen für Hilfsgüter und Angebote für Wohnraum; Dank an Wohnungsverwaltung Schmölln GmbH und VR-Bank für Bereitstellung von Wohnraum; Dank an Heimat- und Verschönerungsverein für die Organisation der Sachspenden (aktuell Annahmestopp aufgrund logistischer Probleme);

- Bedarf besteht derzeit an: weiterhin Wohnraum zur schnellen Unterbringung; Personen, zur Einrichtung der Wohnungen (Name, Vorname, Telefon oder/und E-Mail an buergermeister@schmoelln.de oder buergerservice@schmoelln.de); finanzielle Mittel gern an die Organisationen, die für jeden individuell vertrauenswürdig sind (Hinweise hierzu unter www.altenburgerland.de); Fragen und Hilfsangebote gern direkt an buergermeister@schmoelln.de;
- Bauvorhaben in Zschernitzsch, Großstöbnitz, Altkirchen liegen im Plan; Bedarfsabfrage Gasanschluss im Rahmen der Baumaßnahme in Zschernitzsch (Taupadler Weg) abgeschlossen und an die TEAG und Ewa weitergeleitet;
- Bauvorhaben Trennsystem Nitzschka wird konkreter (Ablaufplan siehe Protokollanlage);
- Bahnüberführung Bachstraße: Wasseraustritt im Bereich der Wände muss entgegengewirkt werden; derzeit Zuständigkeit in Klärung (Stadt Schmölln?, Landesamt für Bau und Verkehr (TLBV?) sowie Ursachenfindung; Verdacht: zugesetzte Drainagen verantwortlich, deshalb Spülung dieser durch das TLBV beauftragt; besteht keine Unfallgefahr: Vornahme von Salzungen durch Bauhof (Nachteil: Belastung für Straßenkörper und Umwelt);
- Erreichbarkeit Stadtverwaltung: Verzögerungen im Betriebsablauf der Stadtverwaltung und nachgeordneten Einrichtungen auf Grund von Corona-Ausfällen gegeben (bspw. tel. Erreichbarkeit, Gruppenschließungen in Kindertagesstätten oder auch Verschiebungen von Gremiensitzungen);
- Digitalisierung - Info dazu im nächsten Stadtrat am 07.04.22;
- Veranstaltungstermine: 30.4.2022 - Marktfest; 18.06.2022 - 1. Kinder- und Vereinsfest auf dem Pfefferberg (Präsentation der Vereine vorgesehen);

#### **zu 5.: Abstimmung zur Festlegung einer Nachbesetzung im Seniorenbeirat der Stadt Schmölln**

Frau Dr. Werner verweist auf die nicht öffentlich im Ratsinformationssystem eingestellten Daten zur einzigen Kandidatin, Frau Ursula Sebastian. (Anlage 4) Frau Rödel ergänzt, es handle sich um ein Nachrückverfahren.

Auf Nachfrage von Frau Dr. Werner werden keine weiteren Vorschläge eingebracht.

Frau Dr. Werner stellt den Vorschlag, Frau Sebastian als Mitglied in den Seniorenbeirat der Stadt Schmölln zu berufen, zur Abstimmung:

Der Stadtrat Schmölln stimmt dem Vorschlag einstimmig zu. (24 anwesende Stadtratsmitglieder)

#### **zu 6.: Informationsvorlage über die Bildung von Haushaltsresten für das Haushaltsjahr 2021 zur Übertragung in das Jahr 2022 lt. ThürKO; Vorl. Nr.: V 0647/2022 (Anlage 5)**

Die o.g. Informationsvorlage ist den Stadtratsmitgliedern zur Kenntnis zu geben, erklärt Herr Schrade und führt hierzu aus:

- hohe Fluktuationsrate;
- Abbau vieler Haushaltsausgabereste aus den Vorvorjahren gelungen;
- für die Höhe der Haushaltsausgabereste in Höhe von 6.335.069 € im wesentlichen fünf große Maßnahmen verantwortlich (Trennsystem Nitzschka (auf Grund Umsetzung gesetzlicher Auflagen); Dorferneuerung Zschernitzsch und Sanierung der Ostthüringenhalle (Verzögerung in Bereitstellung von Fördermitteln); Wehrrasen in Großstöbnitz; Neubau Kindertageseinrichtung Altkirchen).

Herr Dr Siegmund regt an, eine Anhebung der Entscheidungsbefugnis des Bürgermeisters zu überdenken. Aktuelle Ereignisse erfordern schnelles Handeln. Die eingeräumte Summe in Höhe von 20.000 Euro sei nicht mehr zeitgemäß.

Frau Schulze verweist auf einen redaktionellen Fehler in der Anlage zur Informationsvorlage (Seite 4 – Erläuterungen 2: noch nicht fertiggestellt, werden 2021~~2~~ weitergeführt).

#### **zu 7.: Fragestunde der Einwohner der Stadt Schmölln**

##### Verteilung der Geflüchteten auf Grund des Krieges in der Ukraine

Ein Bürger fragt, wie viele Mietwohnungen seitens der Wohnungsverwaltung zur Verfügung gestellt werden können und welche Kapazitäten im Bereich der Kindertagesstätten und Schulen vorhanden seien. Herr Schrade antwortet, er könne ad hoc keine konkreten Zahlen nennen. Zu berücksichtigen sei auch die Belegungsbindung von Sozialwohnungsbau seitens des Landkreises.

Im Bereich der Kindertageseinrichtungen bestehe derzeit eine recht hohe Auslastung bei Kindern älter 3 Jahre. Für Kinder unter 3 Jahren seien Kapazitäten vorhanden. Frau Rödel verweist ergänzend auf die vor kurzem in Lohma geschlossene Einrichtung, welche bei Bedarf wieder aktiviert werden könnte. Herr Schrade informiert, dass derzeit seitens des Landkreises ein Modell geprüft werde, welches den Einsatz von geflüchteten Erzieherinnen und Erziehern aus der Ukraine vorsehe. Die Verteilung der Geflüchteten auf die Kommunen erfolge nach dem Königsteiner Schlüssel. Wie viele es sein werden, könne derzeit keiner sagen, weswegen nicht jeder Umstand bis ins Detail geklärt werden könne. Frau Dr. Werner ergänzt, es sollte alles getan werden, um zu helfen. Hierzu gehöre auch die Akzeptanz von Kompromissen.

#### **zu 8.: Öffentliche Fragestunde der Stadtratsmitglieder**

##### Frühjahrsputz im Stadtgebiet

Herr Dr. Siegmund schlägt vor, über die Kanäle der Stadtverwaltung zu einem Frühjahrsputz aufzurufen. Sollte eine solche Aktion befürwortet werden, wäre die Unterstützung durch den städtischen Bauhof wünschenswert (Logistik, Bereitstellung von Containern und Handschuhen usw.). Herr Schrade sichert seine Unterstützung und die des Bauhofes zu. Auch einige Schüler der Regelschule hätten bereits ihre Hilfe angeboten. Es sollte im Nachgang ein Termin festgelegt werden.

##### Personalsituation in den Kindertageseinrichtungen

Frau Schulze berichtet über die derzeitigen, teilweise sehr kurzfristig kommunizierten Schließungen einiger Gruppen in den einzelnen Kindertageseinrichtungen und möchte wissen, ob die Stadt unter diesen Umständen dem Rechtsanspruch der Eltern auf Betreuung ihres Kindes gerecht werden könne. Frau Rödel antwortet, dass in den vergangenen 14 Tagen, auf Grund massiver Corona bedingter Personalausfälle, viele Einrichtungen von Gruppenschließungen betroffen gewesen seien. Bis 19.03. untersage zudem die gültige Rechtslage eine gruppenübergreifende Betreuung. In Absprache mit der Fachaufsicht habe man in kleineren Einrichtungen Gruppen zusammengelegt. Man sei sich der hohen Belastung für die Eltern bewusst, habe aber seit 07.03. immer alles Mögliche unternommen, um eine Betreuungszeit von 9 Stunden abzudecken (Plusstunden für das Personal, Verschiebung von Urlaubstagen usw.).

##### Ortsumgehung Hartha

Herr Keller hinterfragt den aktuellen Stand der zu erwartenden Auswirkungen in Zusammenhang mit o.g. Baumaßnahme. Herr Schrade erklärt, dass die Verkehrsbehörde der Stadt Schmölln mit der Verkehrsbehörde des Landkreises im Austausch stehe, da auch Landes- und Bundesstraßen von der Umleitung betroffen seien. Herr Erler ergänzt, dass aktuell nur bekannt sei, dass ein Vergabevorschlag vorliegen würde, ob die Vergabe bereits erfolgt sei entziehe sich seiner Kenntnis. Der Maßnahmenbeginn sei sehr ambitioniert auf den 19.04. festgesetzt worden.

##### Gasversorgung im OT Zschernitzsch (Taupadler Weg)

Herr Keller möchte wissen, ob die Entscheidung für die Bereitstellung eines Gasanschlusses im o.g. Areal beim Versorger liege. Herr Schrade bejaht dies. Herr Keller zeigt sich verärgert, dass dem Versorger hierüber die Entscheidungsgewalt obliegt. Herr Schrade antwortet, dass die Investition in diesem Zusammenhang der Versorger aufbringen müsse und demnach auch nach Abwägung betriebswirtschaftlicher Aspekte die Umsetzung der Maßnahme befürworten oder ablehnen könne. Die seitens der Stadt durchgeführte

Einwohnerabfrage habe acht positive Rückmeldungen hervorgebracht. Die Entscheidung des Versorgers würde noch ausstehen. Sollte sich dieser gegen einen Anschluss des Areals entscheiden, werde man noch einmal gemeinsam mit dem Technischen Ausschusses nach einer Lösung suchen, sichert Herr Schrade zu.

#### Ordnung und Sicherheit

Herr Keller verweist auf den bedenklichen Zustand der Wälder um Schmölln (z.B. im Bereich Sieben Brüder) und möchte wissen, was die Stadt hinsichtlich der Sicherung unternehmen könne.

Herr Schrade antwortet, dass die Stadt die Bewirtschaftung ihrer Flächen vor ca. 10 Jahren an den Thüringen Forst abgegeben habe. Herr Erler ergänzt, dass sich der von Herrn Keller angesprochene Wald in Privathand befinden würde. Herr Gampe ergänzt, dass der Waldeigentümer zu keiner Verkehrssicherung verpflichtet sei. Ein jeder betrete den Wald eigenverantwortlich.

#### Unterbringung von Geflüchteten aus der Ukraine

Herr Katzenberger schlägt das ehemalige Verwaltungsgemeinschaftsgebäude in Mehna und Herr Gampe das ehemalige Verwaltungsgebäude in Nöbdenitz als geeignete Unterkunft für die Geflüchteten vor. Herr Schrade nimmt die beiden Vorschläge dankend entgegen.

#### **zu 9.: Sonstiges**

Herr Schrade erklärt, dass auch die Verwaltung extreme Kostensteigerungen bei den Betriebskosten zu verzeichnen habe. In der nächsten Dienstberatung müsse beraten werden, wie damit umzugehen sei und in welchen Bereichen sich perspektivisch eine Umstellung auf erneuerbare Energiequellen lohne und notwendig mache. Des Weiteren werden die stetig steigenden Papier- und Kraftstoffpreise den städtischen Haushalt belasten. Hinsichtlich des Papierpreisanstieges bittet er die Stadtratsmitglieder, welche die Sitzungsunterlagen derzeit noch in Papierform erhalten, sich für die elektronische Ladung zu entscheiden.

#### **zu 10.: Beschlussvorlagen**

##### **zu 10.1 Beschluss über die Einleitung des Verfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplanes „Am Hainanger“; Vorl. Nr.: V 0648/2022**

Herr Schrade verliest die o.g. Beschlussvorlage (Anlage 6)

Frau Schulze hinterfragt die Entwässerung des Areals. Herr Schrade erklärt, es müsse entweder ein Stauraumkanal gebaut oder der ingenieurtechnische Nachweis erbracht werden, dass die Abwässer per Versickerung abgeführt werden können.

Beschlussfassung: Der Stadtrat Schmölln stimmt der Beschlussvorlage zu.

Abstimmung: 20 Ja-Stimmen/2 Nein-Stimmen/2 Stimmenthaltungen  
(24 anwesende Stadtratsmitglieder)

Beschluss-Nr.: B 0687/2022

##### **zu 10.2 Billigungs- und Auslegungsbeschluss des 2. Entwurfes zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan mit integriertem Vorhaben- und Erschließungsplan – Sondergebiet Solarenergie - „P+R mit PV-Anlage Nöbdenitz Bahnhofstraße“; Vorl. Nr.: V 0649/2022**

Herr Schrade verliest die o.g. Beschlussvorlage (Anlage 7) und ergänzt, dass der Bau der Parkplätze seitens der Stadt erfolgen werde.

Frau Schulze habe im Vorfeld der Sitzung angeregt, den Passus *...und Patienten des Gesundheitsbahnhofes...* aus dem letzten Satz der Sachdarstellung zu streichen, fügt Herr Schrade hinzu.

Herr Dr. Siegmund verweist auf einen redaktionellen Fehler in der Anlage 2 zur Beschlussvorlage. Unter 1.1 auf Seite 3 sei von einer Kapazität der Anlage von 750 Watt Peak zu lesen. Herr Schrade erklärt, es müsse 750 Kilowatt Peak (kWp) heißen. Desweiteren fragt Herr Dr. Siegmund, wer für den Betrieb der Anlage verantwortlich sei (z.B. Unterhaltung der Ladesäulen). Herr Erler antwortet, dass der Bauherr der Anlage sich vorstellen könne, die Unterhaltung der Ladesäulen zu übernehmen. Endgültig festgehalten werde dies in einem noch abzuschließenden Durchführungsvertrag.

Beschlussfassung: Der Stadtrat Schmölln stimmt der Beschlussvorlage zu.

Abstimmung: 19 Ja-Stimmen/ 5 Nein-Stimmen/ 0 Stimmenthaltungen  
(24 anwesende Stadtratsmitglieder)

Beschluss-Nr.: B 0688/2022

Frau Dr. Werner beendet den öffentlichen Teil zur 30. Stadtratssitzung Schmölln um 19:28 Uhr. Herr Golla, die Presse sowie der Bürger verlassen den Sitzungssaal.

.....  
Dr. Gundula Werner  
Vorsitzende des Stadtrates

.....  
Anja Schnell  
Protokollantin

**Im Anschluss wird mit dem nicht öffentlichen Teil fortgeführt.**